

Aktuelle Meldung

Erfrischungsgetränke: Pro-Kopf-Verbrauch in 2016 leicht rückläufig

Berlin, 23. Februar 2017 – Der Konsum von Erfrischungsgetränken in Deutschland zeigt sich für das Jahr 2016 nach vorläufigen Berechnungen leicht rückläufig. Danach geht die Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (wafg) für 2016 von einem vorläufigen Pro-Kopf-Verbrauch von 116,3 Litern aus.

Im Vergleich zum Pro-Kopf-Verbrauch von 118,8 Litern im Jahr 2015 bedeutet dies prozentual im durchschnittlichen Pro-Kopf-Verbrauch einen Rückgang von 2,1 Prozent. Dies entspricht einer absoluten Verringerung um 2,5 Liter.

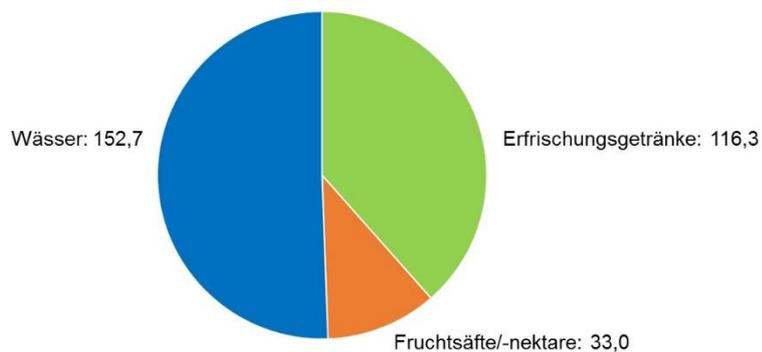


Erfrischungsgetränke zeichnen sich durch eine besonders große Produktvielfalt aus. Positiv in der Entwicklung zeigen sich 2016 erneut „Cola- und Cola-Mischgetränke“. In dieser Kategorie werden neben den „Klassikern“ auch Alternativen mit neuen kalorienreduzierten Süßungskonzepten (etwa auf Stevia-Basis) erfasst. Zurückgegangen ist dagegen im Trend der vergangenen Jahre der Gesamtverbrauch zuckerhaltiger Limonaden: Lag deren Pro-Kopf-Verbrauch 2012 noch bei 68,1 Litern, so liegt er 2016 nur noch bei 63,2 Litern (2015: 65,7 Liter). Dies bedeutet einen Rückgang von 3,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert.

Schorlen und Wasser plus Frucht-Getränke sowie Wasser mit Aromen zeigen sich 2016 beim Pro-Kopf-Verbrauch mit einem leichten Plus (von jeweils 0,4 Prozent).

Der Pro-Kopf-Verbrauch bei alkoholfreien Getränken insgesamt entwickelt sich 2016 wie folgt: Im Durchschnitt werden 152,7 Liter Wasser (hiervon 148,8 Liter Mineral- und Heilwässer sowie 3,9 Liter Quell- und Tafelwässer), 116,3 Liter Erfrischungsgetränke und 33,0 Liter Fruchtsäfte und -nektare konsumiert. Damit bleiben Wässer erneut im Pro-Kopf-Verbrauch die deutlich verbrauchsstärkste Kategorie.

Pro-Kopf-Verbrauch von alkoholfreien Getränken 2016 in Liter



Quelle: Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke e.V. (Erfrischungsgetränke auf Basis einer Hochrechnung der Produktionsdaten des Statistischen Bundesamtes für das 1. - 3. Quartal 2016), VDM (Mineral-, Heil- und Quellwässer), VdF (Fruchtsäfte und -nektare)

Informationen zur wafg

Die wafg ist die Interessenvertretung für internationale und nationale Markenhersteller der Erfrischungsgetränkeindustrie.

Mitglieder sind neben international aufgestellten Herstellern vor allem mittelständische und regionale Mineralwasserbrunnen, Hersteller von Fruchtsaftgetränken sowie Unternehmen der Vorstufen.

Der Verband blickt auf eine inzwischen 130-jährige Tradition, wobei er sich als Dienstleister und starker Partner für die Unternehmen der Branche engagiert.

Besondere Schwerpunkte sind Verbraucherpolitik, Lebensmittelrecht, Ernährung, Wirtschaft und Umwelt.

Der für 2016 hochgerechnete Absatz bei Erfrischungsgetränken in Deutschland liegt mit 10.235,6 Millionen Litern (2015: 10.315,1 Millionen Liter) um 0,8 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Zum Hintergrund:

Die Berechnung zum Pro-Kopf-Verbrauch von Erfrischungsgetränken beruht auf den Daten des Statistischen Bundesamtes, wobei dort aktuell nur Produktionsdaten bis einschließlich des 3. Quartals 2016 vorliegen. Für das 4. Quartal 2016 werden diese Daten durch eine Hochrechnung der wafg ergänzt. Der endgültige Wert zum Pro-Kopf-Verbrauch wird veröffentlicht, nachdem vollständige Daten zur Bevölkerungszahl, zu den Produktionsdaten sowie zur Außenhandelsstatistik für das Jahr 2016 vorliegen.

Ergänzendes Datenmaterial zur AfG-Marktentwicklung 2016 ist über www.wafg.de/fileadmin/pdfs/Pro-Kopf-Verbrauch.pdf abrufbar. Die Grafiken im Bildformat sind über mail@wafg.de erhältlich.

Weitere Informationen zur wafg sind abrufbar über www.wafg.de.

Ansprechpartner:

Dr. Detlef Groß, Hauptgeschäftsführer

**Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauchs von Alkoholfreien Getränken
nach Getränkearten 2012 - 2016**
(Werte in Liter pro Kopf)



	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾²⁾	(+/-)
<i>Limonaden (insgesamt)</i>	82,9	83,5	79,4	78,9	76,1	-3,6%
Cola und Cola-Mischgetränke	31,5	32,4	31,4	35,8	36,8	2,8%
Cola und Cola-Mischgetränke (light)	10,1	11,0	10,5	10,0	9,9	-1,3%
Limonaden	36,6	36,0	34,2	29,9	26,4	-11,8%
Limonaden (light)	4,7	4,1	3,3	3,2	3,1	-4,4%
Schorlen/Wasser plus Frucht-Getränke	7,6	7,2	7,0	7,9	7,9	0,4%
Wasser mit Aromen	7,4	6,8	6,2	5,3	5,3	0,4%
Diät. Erfrischungsgetränke	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	1,4%
Angereicherte Getränke und Energiegetränke	3,2	3,2	3,5	3,8	3,8	-1,1%
Brausen und sonstige Erfrischungsgetränke	5,0	4,8	4,1	4,0	4,2	3,8%
Kaffee- und Teegetränke	7,6	8,0	7,5	7,3	7,6	4,8%
<i>Fruchtsaftgetränke (insgesamt)</i>	10,9	11,3	11,2	10,9	10,8	-1,6%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke	8,9	9,1	8,7	8,3	7,9	-4,6%
kohlensäurefreie Fruchtsaftgetränke (light)	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	-8,7%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke	1,0	1,3	1,6	1,9	2,1	13,4%
kohlensäurehaltige Fruchtsaftgetränke (light)	0,6	0,5	0,5	0,3	0,3	0,0%
Erfrischungsgetränke (insgesamt)	125,4	125,5	119,6	118,8	116,3	-2,1%
Mineral- und Heilwässer	138,4	140,2	143,4	149,0	148,8	-0,1%
Quell- und Tafelwässer	5,0	5,0	4,8	4,4	3,9	-11,4%
Wässer (insgesamt)	143,4	145,2	148,2	153,4	152,7	-0,5%
Apfelsaft	8,7	8,4	7,9	7,9		
Orangensaft	8,0	8,0	7,8	7,6		
Multivitaminsaft	3,9	3,7	3,7	4,0		
Traubensaft	0,8	0,8	0,8	1,0		
Ananassaft	0,5	0,6	0,5	0,5		
Grapefruitsaft	0,3	0,3	0,3	0,4		
Birnensaft	0,3	0,2	0,1	0,1		
Gemüsesaft/-nektar	1,4	1,3	1,4	1,5		
Zitrusnektar	4,4	4,0	3,7	3,4		
andere Säfte und Fruchtnektare	5,7	5,7	5,8	6,6		
Fruchtsäfte und -nektare (insgesamt)	33,9	33,0	32,0	33,0	33,0	0,0%

¹⁾ Für die Jahre 2012 bis 2015 wurden die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten endgültigen Bevölkerungszahlen als Berechnungslage herangezogen und die Jahre 2014 und 2015 auf dieser Grundlage neu berechnet. Die Berechnungen für das Jahr 2016 basieren auf der vom Statistischen Bundesamt derzeit geschätzten Bevölkerungszahl (82.800.000 Einwohner, Stand: 27. Januar 2017).

²⁾ Hochrechnung auf Grundlage der Produktionszahlen des Statistischen Bundesamtes für das 1. - 3. Quartal 2016